

GR Silver Mining gibt den Abschluss einer ersten Ressourcenschätzung im Projekt Plomosas in Sinaloa, Mexiko, bekannt

24.08.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 23. August 2021 - [GR Silver Mining Ltd.](#) (GR Silver Mining oder das Unternehmen) (TSXV|GRSL, OTCQB|GRSLF, FRANKFURT|GPE) gab heute die Fertigstellung einer ersten NI 43-101 konformen Mineralressourcenschätzung in seinem Projekt Plomosas (Plomosas), in Sinaloa, Mexiko, bekannt.

Highlights

- Angedeutete Ressourcen: 10,3 Moz AgEq* - 3,4 Moz Ag, 53 koz Au, 73 Mlbs Zn, und 48 Mlbs Pb

- Vermutete Ressourcen: 21,0 Moz AgEq* - 8,6 Moz Ag, 85 koz Au, 149 Mlbs Zn, und 116 Mlbs Pb

- Die Einarbeitung ausgiebiger historischer Daten und der Abschluss einer ersten Ressourcenschätzung im Projekt Plomosas (Plomosas), in Ergänzung zu der nahegelegenen NI 43-101-Mineralressourcenschätzung San Marcial mit 36,0 Moz AgEq# angedeuteter Ressourcen und 11,9 Moz AgEq# vermuteter Ressource (siehe Pressemeldung vom 12. Juni 2020) (<https://grsilvermining.com/wp-content/uploads/2020/06/GR-Silver-New-Release-re-Filing-of-Amended-San-Marcial-Res>) stellt einen wichtigen Meilenstein für GR Silver Mining dar.

- Die Schätzungen beinhalten 80 neue Bohrlöcher und 476 historische Bohrlöcher über insgesamt 100.672 Bohrmeter in zwei Gebieten, der ehemaligen Mine Plomosas und dem Gebiet San Juan (Abbildung 1).

- Die derzeitige Ressource umfasste von früheren Unternehmen oft nur stellenweise durchgeführte Beprobungen historischer Bohrlöcher, was dazu führte, dass ein großer Teil des Bohrkerns nicht geprüft wurde. Dieser Kern ist nicht mehr verfügbar. Ungeprüften Abschnitten in den Mineralisierungszonen wurden bei der Ressourcenschätzung Nullwerte zugewiesen. Weitere Bohrarbeiten werden sich auf diese ungeprüften Stellen richten, um das Ressourcenwachstum in der Mine Plomosas und den Gebieten San Juan potenziell zu erweitern.

- Ein Bohrprogramm über 14.000 Meter mit sieben Bohranlagen wird zurzeit in den neu identifizierten Gold-Silber-Zielen hoher Priorität außerhalb der derzeitigen Ressource durchgeführt (Abbildung 1).

President und CEO von GR Silver Mining, Marcio Fonseca, kommentierte: Die Veröffentlichung der ersten Ressourcenschätzung im Projekt Plomosas ist das Ergebnis einer systematischen Sammlung geologischer Informationen sowie Datenüberprüfung und -analyse in einem 3D-Modell. Dies ermöglichte auch mehrfache Entdeckungen hochgradiger Silber- und Goldmineralisierung außerhalb des Mineralisierungskörpers und ermutigte das Unternehmen, die Bohrarbeiten an mehreren Zielen außerhalb des Ressourcengebiets fortzusetzen. Diese Ergebnisse, zusammen mit der bestehenden NI 43-101 konformen Mineralressourcenschätzung im nahegelegenen Projekt San Marcial stellen einen wichtigen Meilenstein des Unternehmens dar, und erweitern GR Silver Minings kombinierte, angedeutete Ressourcen an Silberäquivalent im Bergbaubezirk Rosario um 29 % und die vermuteten Ressourcen um 176 %. Der Abschluss der Ressourcenschätzung und die andauernden Bohrarbeiten sind ein Eckpfeiler für GR Silver Minings Ziel, weitere Entdeckungen und Ressourcenwachstum in Mexiko zu erzielen.

Abbildung 1 - Gebiete der Ressourcenschätzung - die Mine Plomosas und die Gebiete San Juan1

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61104/GRSL.NewsRelease.23AUG2021.final_DEPRcom.001.jpg

1 Neue Au-Ag-Ziele des andauernden Bohrprogramms sind in schwarz dargestellt

Ich möchte diese Gelegenheit ergreifen und allen Mitarbeitern danken, die sich der Herausforderung, zwei erste NI 43-101-Ressourcenschätzungen in einem Zeitraum von 9 Monaten während einer Pandemie durchzuführen, gestellt haben. Diese Schätzungen bilden heute die Grundlage für das künftige Wachstum von Plomosas. GR Silver Minings strenge Protokolle zur Minderung von COVID-19 haben die aktiven Fälle

unter Mitarbeitern und Vertragspersonal auf null gehalten und die schnelle Exploration des 778 Quadratkilometer großen Kernprojekts des Unternehmens ermöglicht.

Non-Executive Chairman, Eric Zaunserb, erläuterte: Die Sammlung von Daten und die ersten Mineralressourcenschätzungen für die Mine Plomosas und die Gebiete in San Juan bilden die Grundlage für Wachstum in diesen Gebieten, so wie die erste Mineralressourcenschätzung in San Marcial im Februar 2019 die Grundlage für das Wachstum dieses Gebiets bildete. Wir sind von dem geologischen Modell, das aus dem Reichtum historischer Daten aus der großangelegten Konsolidierung des Unternehmens entstand, begeistert. Das Modell schafft ein robustes Grundprinzip für das derzeitige Bohrprogramm, das auf die Prüfung hochgradiger Edelmetallabschnitte ausgerichtet ist und eine stichhaltige Strategie für die Erweiterung der ersten Mineralressourcenschätzung bietet.

Geologische Daten

Daten aus 556 Kernbohrlöchern, 80 neuen Bohrlöchern und 476 historischen Bohrlöchern - zusammen mit geologischer Erkundung, unterirdischer Kartierung und eingehender geologischer Kartierung an der Oberfläche - erweisen sich als wertvolle Komponenten bei der Abgrenzung eines ausgedehnten, edelmetallreichen Systems.

Der Bohrkern aus jüngsten Ressourcenbohrungen an der Oberfläche und unter Tage wurde gemäß strengen QAQC-Protokollen behandelt und wird vor Ort in den Kernspeicheranlagen des Projekts gelagert. Historische Dokumentation und Feldnachweise zu Bohrkrägen, die die komplette Integration der beiden Datensätze unterstützen, liegen zu den historischen Bohrlöchern vor. Validierungsbohrungen wurden in der Mine Plomosas und in den Gebieten in San Juan durchgeführt, wobei das Unternehmen in den Jahren 2020 und 2021 Bohrprüfungen einiger historischer Bohrstellen an der Oberfläche und unter Tage vornahm. Diese Prüfungen validierten die geochemischen Analyseberichte zu Mineralisierungszone, die während historischer Diamantkernbohrungen durchteuft wurden.

Die Beprobung des historischen Bohrkerns wurde von früheren Unternehmen nur stellenweise an bestimmten Kernabschnitten durchgeführt, und viele Abschnitte in mineralisierten Zonen blieben ungeprüft. In der Umgebung ausgeführte geologische Untersuchungen und Schlitzproben zeigten, dass viele dieser ungeprüften Abschnitte Grund- und Edelmetallmineralisierung enthalten. Zum Zweck der Ressourcenschätzung teilte GR Silver Mining diesen ungeprüften Abschnitten zwischen Mineralisierungszone vorsichtigerweise einen Wert von Null zu. Dies bedingt wahrscheinlich einer Unterschätzung der Werte in Teilen des Ressourcenmodells. Weitere Bohrarbeiten werden diese Situation angehen, und das Ressourcenwachstum in der Mine Plomosas und den Gebieten in San Juan potenziell erweitern. Der gesamte Datensatz wurde vor kurzem untersucht, einschließlich genauer Laseruntersuchungen des Untertagebaus.

Geologie

Bisher wurden mindestens zwei deutliche Mineralisierungsereignisse in der Mine Plomosas identifiziert. Die Hauptstruktur in der Mine Plomosas ist die Plomosas-Brekzie, eine nord-südlich verlaufende Verwerfungsbrekzie mit einem niedrigen Winkel (Plomosas-Verwerfung), in die die primäre Edel- und Grundmetall-Mineralisierungszone eingebettet ist. Diese Struktur weist im Allgemeinen einen Neigungswinkel von 30° bis 40° nach Westen mit Ausweitungen und breite mineralisierte Abschnitte in einer Mächtigkeit von einem bis acht Metern auf. Die Mineralisierung in der Plomosas-Brekzie tritt generell als Verdrängung der vorbestehenden Verwerfungsbrekzie und im ursprünglichen Wandgestein auf.

Edelmetallreiche epithermale Erzgänge sind in steilen NW-SO, N-S und NO-SW verlaufenden Verwerfungen eingelagert, die die Plomosas-Verwerfung durchqueren und häufig hochgradige Zonen mit später Anreicherung an den Schnittpunkten mit, oder in der Nähe der, Plomosas-Brekzie definieren (Abbildung 2). Stellenweise tritt edelmetallreiche Mineralisierung an Kontaktbrekzien zwischen Rhyolith-Intrusivgestein und Dioritgängen auf.

Diese späten metallreichen Zonen wurden bisher in der vorläufigen Explorationsstufe, mit nur begrenzten Daten, in das 3-D-Modell eingearbeitet. Weitere Bohrungen sind nötig, um das volle Potenzial genauer zu definieren.

Abbildung 2 - 3D-Darstellung des Minengebiets Plomosas

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61104/GRSL.NewsRelease.23AUG2021.final_DEPRcom.002

Im Gebiet San Juan wurden zwei Erzgänge nur auf der Basis oberflächennaher Kernbohrungen modelliert, die Mineralisierungsgänge San Juan und La Colorada. Der Erzgang San Juan ist in eine nord-südlich

verlaufende Verwerfungsbrekzie mit niedrigem Winkel (San Juan-Verwerfung) eingebettet, die im Allgemeinen in einem Winkel von 40° bis 50° nach Osten abfällt. Die polymetallische, silber-gold-reiche Mineralisierung weist eine schmalere Geometrie als in der Mine Plomosas beobachtet auf. Ähnlich der Mine Plomosas bestehen Hinweise auf das Vorhandensein mehrerer edelmetallreicher Zonen, die in einer frühen Modellierungsstufe in San Juan enthalten sind (Abbildung 3). Der Erzgang La Colorada ist in niedrigem Winkel in eine nord-südlich verlaufende Verwerfung (La Colorada-Verwerfung), parallel zur San Juan-Verwerfung, eingebettet. Vorläufige Kernbohrungen in weiten Abständen definierten eine hydrothermale, überwiegend gold-silberhaltige Erzgangbrekzie.

Abbildung 3 - 3D-Darstellung des Gebiets San Juan einschließlich der Erzgänge San Juan Area und La Colorada

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61104/GRSL.NewsRelease.23AUG2021.final_DEPRcom.003

Die kürzlich identifizierten edelmetallreichen Zonen in den geologischen Modellen sowohl in der Mine Plomosas als auch in den Gebieten in San Juan wurden zu Hauptzielen des derzeitigen Explorationsbohrprogramms, das sich auf Ziele und geologische Strukturen mit Anzeichen auf eine für weitere Entdeckungen günstige Geologie konzentrieren wird.

Mineralressourcenschätzungen

Die Mineralressourcenschätzungen für die Mine Plomosas und die Gebiete in San Juan wurden von Dr. Gilles Arseneau, P.Geo. of ARSENEAU Consulting Services Inc. (ACS) unter Verwendung von Geovia Gems Version 6.8.4. erstellt. Die Mineralressourcen in der Mine Plomosas wurden durch ein gebräuchliches Kriging-Verfahren in 5 m große Blöcke geschätzt, während die Mineralressourcen von San Juan durch die Methode Inverse Distance Squared geschätzt wurden. Vor der Zusammensetzung zu 1 Meter wurde eine Wertbegrenzung gesetzt. Blockwerte wurden in drei aufeinanderfolgenden Durchgängen für die Mine Plomosas und in vier Durchgängen für das Gebiet San Juan geschätzt. Die historischen Bohrlöcher von Grupo Mexico wurden nur für die Durchgänge Zwei und Drei in der Mine Plomosas, und für die Durchgänge Drei und Vier im Gebiet San Juan verwendet. Die geschätzten Blöcke aus den Bohrlöchern von Grupo Mexico wurden als vermutete Mineralressourcen definiert. Die Blöcke, die während Durchgang 1 mit mindestens zwei Bohrlöchern oder Durchgang 2 in San Juan mit mindestens vier Bohrlöchern geschätzt wurden, wurden als angedeutete Ressourcen klassifiziert.

Die Berichterstattung der Mineralressourcen erfolgt unter der Verwendung eines Dollaräquivalentwertes auf der Basis folgender Metallpreise und Rückgewinnungen, die in jüngsten metallurgischen Prüfungen bestimmt wurden. Die Mineralressourcen werden unter Verwendung von Grubenbeschränkung (Whittle Pit-Bewertung) und Untertage-Abbau-Optimierung (Underground stope optimizer, MSO) mit Betriebskostenschätzungen gemäß Tabelle 1 berichtet.

Tabelle 1 - Zusammenfassung der zur Berichterstattung von Ressourcenschätzung und Mineralressource zugrunde gelegten Parameter - Mine Plomosas und Gebiete in San Juan

Projekt Plomosas			
Metallpreise		Gold US\$/oz	1.600
			z
Silber US\$/oz			
Blei US\$/lb			10,90
Zink US\$/lb			11,10
Gebiet		Mine PlomoSan	
		sas	Juan
Wertbegrenzung	Gold g/t	20	10
	Silber g/t	450	360
	Blei %	13	13
	Zink %	11	8
Metallurgische	Gold	86 %	79 %
Rückgewinnung			

Silber	74 %	71 %	
Blei	69 %	58 %	
Zink	75 %	47 %	
Vorläufige	Offene Grube	36 US\$/t	36 US\$/t
Kostenschätzung	(
ng	OP)		
Mineralressourcen-			
Berichterstattung			

Untertagebau	(50 US\$/t	50 US\$/t	
UG)			

*** Basierend auf vorläufigen, im Jahr 2021 durchgeführten metallurgischen Prüfarbeiten mit Proben aus beiden Gebieten zur Prüfung potenzieller Produktion edelmetallreichen Konzentrats

**** Vorläufige, in der Whittle-Bewertung und der MSO zugrunde gelegte Kostenschätzungen basieren auf ähnlichen Vorkommen in Mexiko, in denen sowohl Untertagebau als auch Arbeiten in der offenen Grube stattfinden, mit einer Durchlaufkapazität von 1500 Tonnen pro Tag

Die angemessene Aussicht auf wirtschaftlichen Abbau wurde durch die Erstellung eines optimierten Whittle-Grubenmodells, basierend auf den oben genannten Metallpreisen und Rückgewinnungen und unter Zugrundelegung von Gesamtabbau- und Verarbeitungskosten für die offene Grube von USD 36/t, definiert. Untertage-Ressourcen wurden auf durch Abbauoptimierungssoftware definierte Formen begrenzt, unter Zugrundelegung von geschätzten kombinierten Untertage-Abbau- und Verarbeitungskosten von USD 50/t.

Die Mineralressourcenschätzungen basieren auf von dem Unternehmen in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführten Bohrarbeiten und früheren Bohrarbeiten durch ehemalige Betreiber. Die Ressourcentabelle für das Projekt Plomosas ist unten aufgeführt.

Tabelle 2 - Mineralressourcenerklärung für das Projekt Plomosas

Mineralressourcenerklärung, Abbaugebiet Plomosas - 23.
August
2021

Ressourcen-kategorie	Tonnage	Au g/t	Au g/t	Ag Tsdg/t	Ag Tsdg/t	Pb %	Pb Mio.%	Zn %	Zn Mio.%	Ag Mio.	Ag Mio.*	Ag g/t
	Mio. t	oz	oz	oz	oz	%	Mio. lbs	%	Mio. lbs	Mio. oz	Mio. oz	g/t
angedeutet	0,3	0,221	74	0,6	1,05	9	0,9	5,0	1,0	115		
vermutet	1,2	0,037	75	2,9	0,92	4,30	8	20,03	9	102		
angedeutet	1,7	0,8464	27	1,4	0,93	3,51	4	52,97	5	137		
vermutet	3,4	0,5550	40	4,3	0,96	8,51	1	83,01	2,6	116		
gesamt angedeutet	2,0	0,7486	33	2,1	0,93	9,41	3	57,98	5	134		
gesamt vermutet	4,6	0,3589	49	7,2	0,99	2,81	0	103,16	5	112		

Mineralressourcenerklärung, Gebiet San Juan - 23. August
2021

Ressourcen-kategorie	Tonnage	Au g/t	Au g/t	Ag Tsdg/t	Ag Tsdg/t	Pb %	Pb Mio.%	Zn %	Zn Mio.%	Ag Mio.	Ag Mio.*	Ag g/t
	Mio. t	oz	oz	oz	oz	%	Mio. lbs	%	Mio. lbs	Mio. oz	Mio. oz	g/t
angedeutet	0,1	0,109	11	50,3	0,30	0,5	0,6	1,1	0,3	111		
vermutet	0,2	0,337	92	0,7	0,63	0	0,7	3,4	0,8	111		
angedeutet	0,4	0,345	87	1,1	1,08	2	1,7	13,81	6	132		
vermutet	1,0	0,7247	22	0,7	0,91	9,92	0	42,23	6	116		
gesamt angedeutet	0,5	0,352	92	1,3	0,98	7	1,5	14,91	9	128		
gesamt vermutet	1,2	0,7270	36	1,4	0,92	2,91	7	45,64	5	115		

Erklärung der Gesamtressourcen, Projekt Plomosas - 23. August 2021

Ressourcen-kategorie	Tonnage	Au	Au	Ag	Ag	Pb	Pb	Zn	Zn	AgÄq	AgÄq*
	e	g/t	Tsd.	g/t	Mio.	%	Mio.	%	Mio.	Mio.	g/t
	Mio. t	oz	oz	oz	oz	lbs	lbs	lbs	lbs	oz	oz
angedeutet	0.3	0.22	83	0.9	0.86	4	0.8	6.1	1.3	114	
vermutet	1.4	0.15	78	3.6	0.92	7.3	0.7	23.5	4.8	103	
angedeutet	2.1	0.75	38	2.5	0.94	1.7	1.5	66.7	9.1	136	
vermutet	4.4	0.57	36	5.0	0.98	8.4	1.3	125.1	16.2	116	
gesamt angedeutet	2.4	0.65	44	3.4	0.94	8.1	1.4	72.8	10.3	133	
gesamt vermutet	5.8	0.48	46	8.6	0.91	15.7	1.2	148.6	21.0	113	

* Der Silberäquivalent (AgÄq) basiert auf den in Tabelle 1 dargelegten Parametern

In der folgenden Tabelle sind die NI 43-101-konformen Mineralressourcenschätzungen für das nahe gelegene Projekt San Marcial ausgewiesen, die von Marcelo Filipov, P.Ge von WSP Canada Inc. und Todd McCracken, P.Ge von WSP Canada Inc. geschätzt wurden. Sowohl Herr Filipov als auch Herr McCracken ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 (Link zum NI 43-101-konformer Ressourcenbericht für San Marcial).

Tabelle 3 - Mineralressource im Gebiet San Marcial

Ressourcenerklärung, San Marcial - 7. Februar 2019

Ressourcen-kategorie	Tonnage	Au	Au	Ag	Ag	Pb	Pb	Zn	Zn	AgÄq	AgÄq#
	Mio. t	g/t	Tsd.	g/t	Mio.	%	Mio.	%	Mio.	Mio.	g/t
	t	oz	oz	oz	oz	lbs	lbs	lbs	lbs	oz	oz
angedeutet (OP+UG)	7,6	na	na	117	29,0	353,00	0,586	0,036	0,147		
vermutet (OP+UG)	3,4	na	na	91	10,0	18,0	0,426	0,012	0,108		

AgÄq basiert auf den langfristigen Silber-, Zink- und Bleipreisen von US\$ 18,50 pro Unze Silber, US\$ 1,10 pro Pfund Zink und US\$ 0,95 pro Pfund Blei. Die folgenden durchschnittlichen metallurgischen Gewinnungsgrade wurden mit 85 % Silber, 85 % Zink und 95 % Blei angesetzt. Für die Klassifikation vom 6. Februar 2019 hat WSP Canada Inc. einen Cutoff-Gehalt von 30 g/t AgÄq für die übertägige Ressource und von 80 g/t AgÄq für die untertägige Ressource angesetzt. Die Erschließung der übertägigen Ressource kann potenziell im Tagebau erfolgen, der Abbau der untertägigen Ressource ist potenziell im Untertagebau möglich. na = nicht geschätzt.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Alle Analysedaten werden mittels eines strengen QA/QC-Programms verifiziert, das das Einfügen von zertifizierten Referenzmaterialien, Leerproben und Duplikaten in die Probenchargen beinhaltet, die zur Probenaufbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México, S.A. de C.V. in Durango

(Mexiko) gesendet werden. Die Ergebnisse des QA/QC-Programms werden vom Personal von GR Silver Mining und dem qualifizierten Person Sachverständigen überwacht. Jede Probe mit einem Silberwert über 100 ppm (über dem Grenzwert) wird von den Mitarbeitern von SGS de Mexico direkt nach SGS Canada Inc in Burnaby (British Columbia) überstellt. Zu den Analysemethoden zählen ein Aufschluss aus vier Säuren, die optische Emissionsspektrometrie mittels induktiv gekoppelten Plasmas, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Silberanteilen über dem Grenzwert. Im Falle der Goldanalyse kommen eine Bleischmelze, die Atomabsorptionsspektrometrie, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Goldanteilen über dem Grenzwert von 10 ppm zum Einsatz.

Die jüngsten Bohrlöcher, die von First Majestic in den Jahren 2016 bis 2018 niedergebracht wurden, folgten QA/QC-Protokollen, die von GR Silver Mining geprüft und validiert wurden, einschließlich der Hinzugabe von Leer- und Normproben in alle Probenchargen, die zur Probenaufbereitung und Analyse an die Laboreinrichtung von First Majestic, Laboratorio Central, in La Parilla (Durango) gesendet wurden. Zusätzliche Validierungs- und Kontrollanalysen wurden von einem unabhängigen Labor in den Einrichtungen von SGS de México, S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) durchgeführt. Die für diese jüngsten Bohrlöcher angewandten Analysemethoden für die Analyse auf Silber und Gold umfassten eine Brandprobe mit abschließendem Atomabsorptionsverfahren für Proben mit Goldwerten von mehr als 10 ppm bzw. Silberwerten von über 300 ppm sowie einem gravimetrischen Abschluss. Die Proben wurden mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma auf Blei und Zink analysiert. GR Silver Mining hat keine Informationen bezüglich der QA/QC- und Analyseprotokolle der Grupo Mexico erhalten und erachtet die Informationen zum derzeitigen Zeitpunkt als historisch für die Zwecke der Pressemeldung.

Qualifizierter Sachverständiger

Die Mineralressourcenschätzung wurde von dem unabhängigen Berater Dr. Gilles Arseneau, P. Geo., Mitarbeiter von ARSENEAU Consulting Services Inc., einem registrierten Experten, der ein unabhängiger qualifizierter Sachverständiger (QP) gemäß NI 43-101 ist durchgeführt. Die Mineralressourcen werden gemäß den Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven des CIM (2014) in Übereinstimmung mit NI 43-101 gemeldet. Dr. Arseneau ist ein P. Geo. und ist als Mineralressourcenschätzer qualifiziert und verfügt über mehr als 25 Jahre relevante Branchenerfahrung.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten in Zusammenhang mit dem Projekt Plomosas wurden unter der Leitung von Marcio Fonseca, P. Geo. geprüft und/oder erstellt. Er hat der Veröffentlichung hierin zugestimmt.

Über GR Silver Mining Ltd.

GR Silver Mining ist ein Junior-Mineralexplorationsunternehmen mit Schwerpunkt auf Mexiko, das sich mit der kosteneffektiven Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen in seinen zu 100 % unternehmenseigenen Projekten am östlichen Rand des Bergbaugesbiets Rosario im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa befasst. GR Silver Mining kontrolliert sämtliche Anteile an zwei ehemaligen Tage- und Tiefbauproduktionsbetrieben für Edelmetalle in zwei zusammenhängenden Gebieten: La Trinidad und Plomosas (einschließlich des integrierten Gebiets San Marcial). Das Projekt des Unternehmens umfasst ein 778 km² großes Explorationsgebiet im fortgeschrittenen Stadium mit einer Streichlänge von über 75 km in drei verschiedenen, parallelen Strukturkorridoren. Diese Korridore weisen erste Hinweise auf tief liegende Intrusionen auf, die einen robusten metallhaltigen Flüssigkeitsfluss durch ein ausgedehntes Netzwerk von Schloten antreiben, in denen hochgradige und große Silber-Gold- und Polymetallmineralisierungen in mehreren Ereignissen nachgewiesen wurden.

[GR Silver Mining Ltd.](#)

Herr Marcio Fonseca, P. Geo.
President & CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Brenda Dayton, VP Corporate Communications
Telefon: +1.604.558.6248
E-Mail: bdayton@grsilvermining.com

Facebook LinkedIn Twitter

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sicht des Unternehmens wider. Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in Betracht gezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78877--GR-Silver-Mining-gibt-den-Abschluss-einer-ersten-Ressourcenschaeztung-im-Projekt-Plomosas-in-Sinaloa-Mexiko-1>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).